

**Maßnahmen aus dem Bereich Ingenieurbau
(U-Bahnbau, Wasserbau)**

Anlage 7

**Datenausdruck
Investitionsliste 1**

BAUREFERAT - EXTERN

Variante 630

Investitionen	R F	P M I	S I A V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 1					nachrichtlich					
					Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2012	Summe 2013-2017	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Rest 2019 ff.	künftige jährliche Folgek.
EURO in 1000															
6050 U-Bahn-Bau															
6050.3863	002	F	-	1	B	103.716	103.033	683	589	94	0	0	0	0	0
U-Bahn-Linie 1 West, Verlängerung Westfriedhof - Olympiaeinkaufszentrum (OEZ)					G	214	214	0	0	0	0	0	0	0	0
					S	103.930	103.247	683	589	94	0	0	0	0	0
					Z	79.475	79.367	108	0	0	108	0	0	0	0
					St.A.	24.455	23.880	575	589	94	108-	0	0	0	0
6050.3862	003	F	-	1	B	163.856	161.316	2.540	1.053	958	529	0	0	0	0
U-Bahn-Linie 3-Nord - Olympiazentrum - Olympiaeinkaufszentrum (OEZ)					G	119	119	0	0	0	0	0	0	0	0
					S	163.975	161.435	2.540	1.053	958	529	0	0	0	0
					Z	125.600	122.400	3.200	0	0	0	3.200	0	0	0
					St.A.	38.375	39.035	660-	1.053	958	529	3.200-	0	0	0
6050.3864	004	F	-	1	B	181.268	169.132	12.136	4.165	2.843	1.127	4.001	0	0	0
U-Bahn-Linie 3-Nord, Olympiaeinkaufszentrum (OEZ) - Moosach (R)					G	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					S	181.268	169.132	12.136	4.165	2.843	1.127	4.001	0	0	0
					Z	138.400	133.265	5.135	0	1.725	2.000	1.410	0	0	0
					St.A.	42.868	35.867	7.001	4.165	1.118	873-	2.591	0	0	0
6050.3865	005	P	O	1	B	237.000	62	8.288	10	10	268	500	7.500	24.000	204.650
U-Bahn - Linie 5 - West, Laimer Platz - Pasing					G	3.000	0	500	0	0	0	0	500	1.000	1.500
					S	240.000	62	8.788	10	10	268	500	8.000	25.000	206.150
					Z	185.000	0	6.590	0	0	0	390	6.200	19.600	158.810
					St.A.	55.000	62	2.198	10	10	268	110	1.800	5.400	47.340

Investitionen	R F	P M I S A V	M I P I A R T	Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2012	Summe 2013-2017	Mittelbedarf Investitionsliste 1							nachrichtlich			
							2013	2014	2015	2016	2017	2018	Rest 2019 ff.	Künftige jährliche Folgek.			
EURO in 1000																	
6050.3873			006 F - I	B	8.410	7.260	1.150	800	150	200	0	0	0	0	0	0	0
				G	90	0	90	0	90	0	0	0	0	0	0	0	0
				S	8.500	7.260	1.240	800	240	200	0	0	0	0	0	0	0
				Z	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				St.A.	6.900	5.660	1.240	800	240	200	0	0	0	0	0	0	0
6050.9330			007 B O I	B	42	0	35	7	7	7	7	7	7	7	7	7	0
				G	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				S	42	0	35	7	7	7	7	7	7	7	7	7	0
				Z	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				St.A.	42	0	35	7	7	7	7	7	7	7	7	7	0
Summe				B	694.292	440.803	24.832	6.624	4.062	2.131	4.508	7.507	24.007	204.650			
				G	3.423	333	590	0	90	0	0	500	1.000	1.500			
				S	697.715	441.136	25.422	6.624	4.152	2.131	4.508	8.007	25.007	206.150			0
Summe				B	904.768	456.147	175.186	21.537	32.826	55.214	26.666	38.943	66.466	206.969			
				G	3.423	333	590	0	90	0	0	500	1.000	1.500			
				S	908.191	456.480	175.776	21.537	32.916	55.214	26.666	39.443	67.466	208.469			0

Anlage 8

Erläuterungen Investitionsliste 1

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
2013 - 2017**

Bereiche 6050, 8200, 6900

Erläuterungen der einzelnen Vorhaben

Rangfolgen-
Nr.

002 6050.3863 U-Bahn-Linie 1-West Verlängerung Westfriedhof – Olympia-Einkaufszentrum (OEZ)
Fortsetzungsmaßnahme

003 6050.3862 U-Bahn-Linie 3-Nord, Olympiazentrum – Olympia-Einkaufszentrum (OEZ)
Fortsetzungsmaßnahme

004 6050.3864 U-Bahn-Linie 3-Nord, Olympia-Einkaufszentrum (OEZ) – Moosach
Fortsetzungsmaßnahme

005 6050.3865 U-Bahn-Linie 5-West, Laimer Platz – Pasing
Die ca. 3,5 km lange U-Bahnstrecke mit 3 Bahnhöfen ist Bestandteil des vom Stadtrat der Landeshauptstadt München am 13.03.1991 im Rahmen der integrierten ÖPNV-Planung beschlossenen Dritten Mittelfristprogramms für den U-Bahn-Bau. Diese U-Bahn-Linie setzt die heute am Laimer Platz endende Stamm-Linie U 4/5 bis zum S-Bahnhof Pasing fort.
Mit dem Beschluss des Bauausschusses vom 10.02.2009 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 00843) hat der Stadtrat unter anderem den Auftrag erteilt, für eine Variante mit einer oberirdischen Einschleifung der U 5 vom Knie zum Pasinger Bahnhof eine Vorplanung zu erstellen. Zwischenzeitlich liegt eine abschließende Aussage der Deutschen Bahn AG zur Verfügbarkeit der hierfür benötigten Gleisanlagen für eine oberirdische U-Bahn-Einschleifung vor, nach der das geplante südlichste DB-Gleis 1 entbehrlich ist, auf das bestehende DB-Gleis 2 jedoch betrieblich nicht verzichtet werden kann. Der Stadtrat hat daher mit Beschluss des Bauausschusses vom 16.07.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 12297) das Baureferat beauftragt, die vorliegende Vorplanung für die Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West vom Laimer Platz nach Pasing unter Berücksichtigung der derzeitigen brandschutztechnischen Erfordernisse zu aktualisieren und dabei eine unterirdische Lage des U-Bahnhofs Pasing unter den südlichen DB-Gleisen zu Grunde zu legen und eine weitere Verlängerung über den Bahnhof Pasing hinaus offen zu halten. Weiterhin soll die Variante

oberirdischer U-Bahnhof auf den Gleisen 1 und 2 weiter untersucht werden, wenn die DB auch das Gleis 2 freigibt. Die Stadtverwaltung bleibt beauftragt, diesbezüglich Gespräche mit der DB zu führen.

- 006 **6050.3873 P+R Anlage U-Bahnhof Moosach der U 3 Nord**
Fortsetzungsmaßnahme
- 007 **6050.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**
Anmeldung der Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens.
- 001 **8200.3867 Umbau und Erweiterung U-Bahnhof Fröttmaning – Stadion**
Fortsetzungsmaßnahme
- 001 **6900.7505 Hachinger Bach, Renaturierung zwischen Kampenwandstraße und Hüllgraben**
Fortsetzungsmaßnahme
- 002 **6900.2120 Pauschale Sanierung der Isar und ihrer Vorländer; Hochwasserschutz**
Aufgrund von Veränderungen des Flussbettes der Isar nach Hochwasserabflüssen fallen immer wieder Leistungen für Untersuchungen und hydraulische Berechnungen an, um zum Beispiel nachzuweisen, dass der erforderliche Hochwasserschutz noch gewährleistet ist. Dazu gehören auch Gutachten für weitere Maßnahmen an der Isar, die keine eigenen Projekte darstellen.
- 003 **6900.1000 Pauschale Bachsanierung, Renaturierung**
Ein erheblicher Teil des Gewässerbestandes (Bachbett, Ufer, Böschungen, Wasserläufe) ist ökologisch beeinträchtigt bis stark beeinträchtigt. Um der herausragenden ökologischen Bedeutung der Fließgewässer im Stadtgebiet gerecht zu werden, sind die vielfältigen Funktionen der Gewässer zu sichern, die biologische Wirksamkeit ist zu erhalten und zu fördern. Die Uferbereiche sind naturnah zu entwickeln und zu gestalten, die Auen sind zu erhalten und zu pflegen und die Erholungsfunktion am Gewässer ist zu fördern. Zur Erfüllung dieser Zielvorstellungen werden Gewässerpflegepläne für alle Fließgewässer erstellt. Unter Berücksichtigung ökologischer Zielsetzungen werden Gewässerbett und Uferstreifen der Bäche naturnah ausgebaut. Die Verbesserung des ökologischen Zustandes der Oberflächengewässer ist eine grundlegende Forderung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie.
- 004 **6900.9330 Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände**
Anmeldung der Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens
- 005 **6900.9340 Kraftfahrzeuge**
Anmeldung der Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahr- und Nutzfahrzeugen als bewegliche Sachen des Anlagevermögens
- 006 **6900.7540 Sanierung Wittelsbacherschwelle**
Die Wittelsbacherschwelle in der Isar dient zur Sohlstützung und damit der Bauwerkssicherheit der Wittelsbacherbrücke. In einer Bestandsuntersuchung 2007/2008 zeigte sich, dass der Schussboden sowie die Steinschüttung teilweise erodiert bzw. zerstört sind. Im unterstromigen Schwellenbereich hat sich nach dem Augusthochwasser 2005 ein Kolk gebildet. Die Schwelle ist im jetzigen Zustand noch standsicher, allerdings ist zu befürchten, dass sich bei einem folgenden Hochwasser weitere Erosionen einstellen werden und sich der Zustand verschlechtern wird. In diesem Fall kann sowohl die Standsicherheit der Schwelle, als

auch die der Wittelsbacherbrücke, gefährdet sein.

Inwiefern der Freistaat Bayern an den Kosten der Sanierung beteiligt werden kann, wird noch geprüft.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 13.03.2012 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 05205) wurde das Baureferat beauftragt, bei einem positiven Ausgang der FFH Verträglichkeitsprüfung per Machbarkeitsstudie zu überprüfen, ob dieser Flussabschnitt im Zuge der Sanierung durch eine Welle für Kanufahrer und Surfer attraktiver gestaltet werden kann

Auf dieser Basis soll dann eine Grundsatzentscheidung zum weiteren Vorgehen herbeigeführt werden.

007 **6900.7560 Hartmannshofer Bächl, Ausbau**
Fortsetzungsmaßnahme

Anlage 9

**Datenausdruck
Investitionsliste 2**

BAUREFERAT - EXTERN

Variante 630

Stand 08.10.2013

Investitionen	R F	P S	M A	I V	Art	Mittelbedarf Investitionsliste 2							nachrichtlich			
						Gesamt- kosten	Finanzg. bis 2012	Summe 2013-2017	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Rest 2019 ff.	Künftige jährliche Folgek.
EURO in 1000																
Einzelplan 6																
60 Bauverwaltung																
6050 U-Bahn-Bau																
6050.3866																
U-Bahn-Linie 4 - Ost					601 P O 2	B	137.000	0	600	0	10	10	80	500	6.600	129.800
Arabellapark - Engelschalking						G	2.700	0	0	0	0	0	0	0	500	2.200
						S	139.700	0	600	0	10	10	80	500	7.100	132.000
						Z	105.500	0	390	0	0	0	0	390	5.100	100.010
						St.A.	34.200	0	210	0	10	10	80	110	2.000	31.990
Summe						B	137.000	0	600	0	10	10	80	500	6.600	129.800
6050 U-Bahn-Bau						G	2.700	0	0	0	0	0	0	0	500	2.200
						S	139.700	0	600	0	10	10	80	500	7.100	132.000
Summe						B	137.000	0	600	0	10	10	80	500	6.600	129.800
60 Bauverwaltung						G	2.700	0	0	0	0	0	0	0	500	2.200
						S	139.700	0	600	0	10	10	80	500	7.100	132.000

Anlage 10

**Erläuterung
Investitionsliste 2**

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
2013 - 2017**

Bereich 6050

Erläuterungen der einzelnen Vorhaben

Rangfolgen-
Nr.

- 601 6050.3866 U-Bahn-Linie 4-Ost, Arabellapark - Engelschalking**
Diese U-Bahn-Linie ist ebenfalls Bestandteil des vom Stadtrat der Landeshauptstadt München am 13.03.1991 im Rahmen der Integrierten ÖPNV-Planung beschlossenen Dritten Mittelfristprogramms für den U-Bahn-Bau. Dementsprechend ist diese U-Bahn-Linie im Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München und im neuen Verkehrsentwicklungsplan im Maßnahmeplan enthalten.
- Der Streckenast setzt die heute am Bahnhof Arabellapark endende U-Bahn-Linie 4 bis zum Verknüpfungspunkt mit der S-Bahn in Engelschalking fort, erhält nach bisheriger Planung 3 Bahnhöfe und hat eine Baulänge von ca. 1,9 km. Um die Baukosten für diesen Streckenabschnitt zu reduzieren wird auch eine Variante mit 2 Bahnhöfen geprüft.
- Die U 4-Ost erschließt den östlichen Teil von Bogenhausen/Engelschalking und gewinnt durch die Besiedlung östlich der S-Bahn-Trasse eine zusätzliche Bedeutung, die je nach geplanter Bebauungsintensität eine mögliche Verlängerung über den S-Bahnhof Engelschalking hinaus nach Osten nahelegt.
- Die U 4-Ost stellt auch eine wichtige Zubringerfunktion zur Flughafen-S-Bahn (S 8) dar. Durch frühzeitiges Umsteigen kann gleichzeitig eine Entlastung der Flughafen-S-Bahn in Richtung Innenstadt erreicht werden. Diese U-Bahn-Linie wird mit der Eröffnung der S-Bahnlinie (S 8) als Express-Linie an Bedeutung gewinnen.
- Der Stadtrat hat in der Vollversammlung am 29.02.2012 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / 08238) für den angestrebten 4-gleisigen Ausbau im Münchner Osten eine Tunnelführung der Bahnstrecke S 8 im Bereich Daglfing/Johanneskirchen beschlossen.

Anlage 11

**Anregungen und Empfehlungen
der Bezirksausschüsse**

**Stellungnahmen
Baureferat**



BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Stadtkämmerei
SKA – HA II – 21
z. Hd.

K	GL		KaStA	I	II
StD	Stadtkämmerei			1/1	11/11
GA	11. April 2013			1/2	11/2
Az.	943-02-2012			1/3	
Anl.	L	D	R		

ohne Vorg.

Vorsitzender
Johann Stadler

Privat:
Großhaderner Str. 54 a
81375 München
Telefon: 089 - 7004603
E-Mail: johannstadler@aol.com

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Ansprechpartnerin: Frau
Telefon: 089 - 233 37352
Telefax: 089 - 233 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 09.04.2013

Mittelfristige Finanzplanung 2012 – 2016
Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2013 bis 2017

Anlagen

Sehr geehrte

der Bezirksausschuss 20 Hadern hat sich in seiner Sitzung am 08.04.2013 mit o.g. Anhörung befasst und hierzu beiliegende Anträge folgendermaßen beschlossen:

Grünen-Fraktion: Punkte 1. - 5. Zustimmung einstimmig

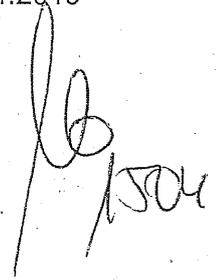
CSU-Fraktion: Punkte A – F Zustimmung einstimmig
Punkt G Ablehnung mehrheitlich
Punkt H Zustimmung einstimmig
Punkt 1. - 6. Zustimmung einstimmig
Punkt 7 Zustimmung mehrheitlich
Punkt 8 Zustimmung einstimmig

SPD-Fraktion: Punkte 1) – 10) Zustimmung einstimmig
Punkt 11) Zustimmung mehrheitlich
Punkte 12) – 17) Zustimmung einstimmig

Mit freundlichen Grüßen



Johann Stadler
Vorsitzender des BA 20
- Hadern -



im Bezirksausschuss 20

Antrag
Mehrjahresinvestitionsprogramm 2012-
2016

München, 11.03.2013

Der BA 20 fordert die LH München auf, Finanzmittel in die Investitionsliste 1 für folgende Projekte einzustellen:

- I. 1. Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen für gesamte innerstädtische Länge und beide Seiten A96 ✓
- II. 2. Energetische Sanierung der Grundschule an der Senftenauer Str.
- III. 3. Sanierung der Toiletten in der Senftenauer Schule und Guardini-Schule
- IV. 4. Kunstrasen für BSA Wolkerweg
- V. 5. Kunstrasen für BSA Ludwig-Hunger-Str.

Begründung:

Zu den seit Jahren vorliegenden Anträgen des BA20 und/oder der Verwaltung stellen wir d.o.g. ergänzenden Projekte

Anke Wittmann
Fraktionsprecherin

Antrag zum MIP 2013 - 2017

Der BA 20 – Haderm fordert die LH München auf, Finanzmittel in der **Investitionsliste 1** des MIP 2012 – 2016 auszuweisen für:

- A Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen an der Bezirkssportanlage am Wolkerweg entlang der A 96 (Lindauer Autobahn)
- B Wiedereröffnung der Toilettenanlage am Lorettoplatz
- C Erweiterung und Sanierung der Schulturnhallen für die Grundschule an der Senftenauerstraße, Grundschule Am Hedernfeld und Grund- und Hauptschule an der Blumenauer Straße
- D Sanierung der Sanitäranlagen und Fenster an der Grundschule an der Senftenauerstraße und Sanierung der Sanitäranlagen an der Grundschule an der Gardinistraße
- E Umsetzung des zugesagten Anlegens eines Kunstrasenplatzes auf dem Tennisplatz auf der Bezirkssportanlage an der Ludwig Hunger Straße.
- F Anlegen eines Kunstrasenplatzes auf dem Tennisplatz auf der Bezirkssportanlage am Wolkerweg
- ~~G Die Realisierung der Umgehungsspange Blumenau / Silberdistelstraße, als Entlastung der Blumenauer Straße und Senftenauerstraße bzw. Neugestaltung des Blumenauer Zentrums~~

Begründung:

1. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau der Straße sind mit dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 1548 gegeben.
2. Im Verkehrsentwicklungsplan des Referats für Stadtplanung und Bauordnung (Stadtentwicklungsplan) ist sie als überörtliche bzw. örtliche Hauptverkehrsstraße mit maßgebender Verbindungsfunktion angegeben.
3. Perspektive München (Bericht zur Stadtentwicklung 2000), hier wird als allgemeines Handlungsziel die Schaffung einer Stadtviertelmitte angestrebt. Dieses ist nur möglich, wenn der Durchgangsverkehr aus der Siedlung genommen wird.

abgelehnt!

H

Umsetzung der zugesagten baulichen Veränderungen bzgl. Schulwegsicherheit Ossingerstraße, Vingerstraße und Mäuselweg. ✓

02. April 2013

① Lichtzeichenanlage Sauerbruchstraße/Zöllerstraße ✓

Für die Projekte:

- j) 1. Verwirklichung eines Stadtteilkulturzentrums mit flexibler Raumgestaltung, Bühne und entsprechender Bewirtschaftung und Ladenlokalen,
- k) 2. Einrichtung eines Stadtteilmuseums /-archiv im ehemaligen Rathaus an der Würmtalstraße nach Verlegung des 1-gruppigen Kindergartens
- l) 3. Dorfkernähnliche Gestaltung der Großhaderner Straße zwischen Würmtalstraße und Gräfelfingerstraße ✓
- m) 4. Neugestaltung des Blumenauer Zentrums ✓
- n) 5. Neugestaltung des Hönigschmid-Platz ✓
- o) 6. Verwirklichung eines Alten- u. Servicezentrum auf dem Gelände des Bebauungsplan 1817 (Stiftsbogen)
- p) 7. Verlängerung der Straßenbahnlinie 18 in die Blumenau
- q) 8. Weiterbau der U 5 vom Laimer Platz in die Blumenau / Freiham ✓

HAS

ist Planungssicherheit herzustellen.

Für all diese Objekte liegen seit Jahren Anträge des BA- 20 – Hadern vor.



Peter Winklmeier
Sprecher der CSU-Fraktion im BA 20 Hadern



08.04.2013

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2013 - 2017

Der BA 20 fordert die LH München auf, Finanzmittel in die Investitionsliste 1 für folgende Projekte einzustellen:

- 1) Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen BSA Wolkerweg
- 2) Weiterbau des Landschaftsparks Laim/Hadern/Pasing ✓
- 3) Sofortiger Planungsbeginn für das ASZ am Stiftsbogen (Bebauungsplan 1817)
- 4) Neubau der Kindertagesstätte Heiglhofstr. 68, zusätzlich 3 KG (1 KG als Ersatz für die KiTa Würmtalstr. 126)
- 5) Modellsporthalle Hadern
- 6) Neubau bzw. Sanierung der Kindertagesstätte Blumenauer Str. 9
- 7) Neubau bzw. Sanierung der Schulturnhalle Senftenauerstr. 21
- 8) Lichtzeichenanlagen Sauerbruch- / Zöllerstraße, Waldwiesenstr. / Am Ährenfeld ✓
- 9) Kunstrasenplatz an der BSA Wolkerweg
- 10) Kunstrasenplatz an der BSA Ludwig-Hunger-Str.
- 11) Straßenbahn-Westtangente

Für die Projekte

- 12) Umgestaltung Hönigschmidplatz ✓
- 13) Umgestaltung der Blumenauer Str. zwischen Terofalstr. und Senftenauerstr. als Stadtteilzentrum ✓
- 14) Umgestaltung des Canisiusplatzes zwischen Kirche und Schule ✓
- 15) Gestaltung Max-Lebsche-Platz mit kulturellem Stadtteilzentrum/Festplatz und Ladenlokalen
- 16) Dorfkernerweiterung Großhadern nach Norden (Großhaderner Straße zwischen Würmtal- und Gräfelinger Straße) ✓

17) Verlagerung des Sozialbürgerhauses für die Stadtbezirke 19 und 20 an den Ratzingerplatz ist Planungssicherheit herzustellen.

Begründung

Zu allen Projekten liegen z.T. seit Jahren Anträge des BA Hadern und/oder Planungen der Verwaltung vor. Hierauf und auf die MIP-Stellungnahmen der vergangenen Jahre wird Bezug genommen.



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Stadtkämmerei
Mehrjahreshaushaltswirtschaft
Finanz- und Investitionsplanung
(SKA-HAII-21)

10.3

K	GL		KaStA	I	II
			Stadtkämmerei	1/1	1/1
GA			14. März 2013	1/2	1/2
Az. 943-03-2012				1/3	
Ant.	L	D	R		

Vorsitzender
Christian Müller

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37224
Telefax (089) 233 37356
bag-west.dir@muenchen.de
Zimmer: 32
Sachbearbeitung:

München, den 13.03.2013

Mittelfristige Finanzplanung 2012 – 2016
Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2013 – bis 2017

ohne Vag.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf Ihre Zuleitung vom 18.02.2013

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 05.03.2013 mit dem Mehrjahresinvestitionsprogramm – Fortschreibung für die Jahre 2013 – 2017 befasst und hierzu nachfolgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

In **Liste 1** sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für:

Schulische und soziale Maßnahmen

1. Verbesserung der Hort- und Kindertagssituation, insbesondere
 - > Hörte z.B. für die Schulen an der Osel-, Grandlstraße, Bäckerstraße, Peslmüllerstraße sowie Schererplatz
 - > Krippen- und Kindergartenplätze für den Bereich Scapinellstraße, An der Schäferwiese, Offenbachstraße, Paul-Gerhardt-Allee, Berduxstraße
 - > Hort-, Krippen- und Kindergartenplätze auf dem Technocell-Gelände
2. Errichtung einer Jugendeinrichtung in Obermenzing nördlich der Verdistraße (Freizeitstätte)
3. Dreifachturnhalle sowie Schulräume für das Schulzentrum an der Grandlstraße

4. Schaffung von ausreichenden Räumen für Angebote des Nachmittags- bzw. Ganztagsunterrichts und Ganztagsbetreuung für alle Schularten
5. Notwendige Sanierung der Toilettenanlagen in den Schulen im 21. Stadtbezirk
6. Errichtung einer Skateranlage o.ä. für Jugendliche aus dem 21. Stadtbezirk ✓
7. Umbaukosten für das Jugendzentrum Aquarium in der Alois-Wunder-Straße
8. Sanierung der Dreifachturnhalle in der Peslmüllerstraße
9. Erweiterung Karlsgymnasium inklusive Turnhalle
10. Erweiterung und Brandschutzsanierung Max-Planck-Gymnasium
11. Neugestaltung des Umfelds Leiden Christi / Grandlstraße ✓
12. Verlegung der Pippinger Straße im Bereich von St. Wolfgang ✓
13. Errichtung des Hauses für Kinder in der Oselstraße 39
14. Standortkonzept Bürgerbüros, hier: Erweiterung der Kapazitäten des Bürgerzentrums Rathaus Pasing durch Umstrukturierungsmaßnahmen

Kulturelle Maßnahmen

15. 1. Schaffung von Räumlichkeiten für bürgerschaftliche Nutzung
16. 2. Ausbau des Kopfbaus auf dem Stückgutgelände an der Offenbachstraße; multifunktionale Nutzung des großen Raumes im ersten Untergeschoss als Theater-, Konzert-, Kinoraum etc.
17. 3. Sanierung des Pasinger Viktualienmarktes
18. 4. Sanierung der historischen Einfriedung von Schloss Gatterburg (Zaun und Mauer) an der Planegger Straße

Umweltrelevante Maßnahmen

19. 1. Weiterentwicklung und Steigerung der Attraktivität des Würmgrünzuges ✓
20. 2. Renaturierung der Würm südlich von Schloss Blütenburg ✓
21. 3. Erstellung eines Gutachtens zur Ermittlung von Standorten für Mobilfunksendeanlagen (entsprechend dem sogenannten Gräfelfinger Modell)
22. 4. Ausbau des Landschaftsparks Pasing-Laim-Blumenau-Hadern ✓
23. 5. Ausbau des Grünzugs an der ehemaligen Gotthardstraße einschließlich Fuß- und Radweg ✓

Verkehrliche Maßnahmen

24. 1. Fertigstellung der U-Bahnlinie U 5 nach Pasing ✓ HA J
25. 2. Absiedelung des Gewerbegebietes an der Paul-Gerhardt-Allee und Bau einer geeigneten verkehrlichen Anbindung an die Landsberger Straße, einschließlich einer leistungsfähigen ÖPNV-Anbindung
26. 3. Einbau von Radwegen in der Nusselstraße / Paul-Gerhardt-Allee ✓
27. 4. Bau der Radwegeverbindung vom Obermenzinger Dorfkern / Durchblickpark zum Naherholungsgebiet Langwieder See / Lußsee ✓
28. 5. Erstmals ordnungsgemäße Herstellung der Menzinger Straße mit durchgängigem Rad- und Fußweg nördlich der Unterführung ✓
29. 6. Errichtung von Lichtzeichenanlagen in der Meyerbeerstraße in Höhe Kanal, an der Lochhausener Straße / Pippinger Straße und in der Planegger Straße in Höhe Technocell ✓
30. 7. Gesamt- und Verkehrskonzept für den Obermenzinger Dorfkern ✓
31. 8. Verkehrssicherer Umbau der Planegger Straße mit Querungshilfe an der Ortseinfahrt ✓
32. 9. Überplanung des Pasinger Marienplatzes
33. 10. Aufweitung und Sanierung der Gottfried-Keller-Straße ✓
34. 11. Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Umgestaltung des Bereichs Bahnhof Pasing Nordseite
35. 12. Bau von Lärmschutzmaßnahmen in der Lortzingstraße / Ostseite ✓
36. 13. Planung und Erstellung eines schlüssigen verkehrlichen Gesamtkonzepts
> für die Nordumgehung Pasing ✓
> für eine Verkehrsberuhigung nördlich der Bahn (Theodor-Storm-Straße / Wensauerplatz und umliegende Straßen) ✓
> für die Vermeidung von Schleichverkehr im Bereich Ernbergerstraße und Manzingerweg ✓
> für die ausreichende Errichtung von Parkplätzen im Zentrum von Pasing ✓
37. 14. den Bau einer Brücke / eines breiten Stegs für jeweils einen Fuß- und Radweg über die Offenbachstraße vor und nach der Eisenbahnbrücke ✓
38. 15. Bau einer Fuß- und Radwegeverbindung von der Planegger Straße in Richtung Süden zum Platz vor Schloss Gatterburg an der Planegger Straße ✓
39. 16. Projekte des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzepts Pasing (ISEK):
> Umgestaltung des Platzes vor der Kirche Maria Schutz / Schererplatz ✓
> Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung der Planegger Straße zwischen Pasinger Marienplatz und Gräfstraße ✓

In **Liste 2** sollen Finanzmittel eingestellt werden für:

40. 1. die Gestaltung Rüttenauer Platz ✓
41. 2. die Gestaltung der Kreuzung Sibeliusstraße/Kaspar-Kerl-Str. ✓
42. 3. die Verlegung des „Obermenzinger Kreisels“, Anbindung der Mühlangerstraße an die A 8
43. 4. die Planung der Umgestaltung der Verdistraße (Stichwort „Flüsterasphalt“)
44. 5. die Neugestaltung der Engelbertstraße (Kloster, alte Stadtpfarrkirche, alter Ortskern) ✓

Mit freundlichen Grüßen



Christian Müller
Vorsitzender des BA 21
Pasing-Obermenzing

**Bezirksausschuss 20
Hadern**

Buch stabe	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 09.04.2013	Stellungnahme Baureferat: Hauptabteilung Ingenieurbau
q	<p>Für die Projekte.....</p> <p>Weiterbau der U-5 vom Laimer Platz in die Blumenau / Freiham</p> <p>ist Planungssicherheit herzustellen.</p>	<p>Im Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.11.2000 wurde über den Antrag Nr. 5159 des BA 20 Hadern vom 12.09.2000, die Anbindung der Blumenau durch neue Linienführung der U-Bahn nach Pasing zu prüfen, entschieden. Bei dieser Prüfung wurde festgestellt, dass eine Anbindung der Blumenau durch die U-Bahn nach Pasing aus finanziellen Gründen nicht möglich ist.</p> <p>Eine Fortführung der U 5 vom Bahnhof Laimer Platz zur Blumenau als Endpunkt führt zu dem gleichen Ergebnis.</p> <p>Dem Antrag des BA 20 kann nicht entsprochen werden.</p>

Bezirksausschuss 21
Pasing - Obermenzing

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 13.03.2013	Stellungnahme Baureferat: Hauptabteilung Ingenieurbau
21	In Liste 1 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für: ... Verkehrliche Maßnahmen ... Fertigstellung der U-Bahn-Linie U5 nach Pasing.	Die U 5-West, Laimer Platz - Pasing, ist in der Investitionsliste 1 des UA 6050 mit einer Startrate für bauvorbereitende Baumaßnahmen im Jahr 2014 eingeplant. Für vorauslaufende Planungskosten sind seit 2008 ebenfalls Ansätze vorgesehen. Dem Antrag des BA 21 ist, soweit es die Einplanung von Finanzmitteln angeht, entsprochen. Zuletzt wurde in dem Beschluss des Bauausschusses vom 16.07.2013 der Verfahrensstand zu dieser U-Bahn-Linie ausführlich dargestellt (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 12297).



U-Bahn-Linien

- in Betrieb
- in Planung
- nachrichtlich Martinsried (Am Knie) Arbeitstitel
- S-Bahn

P + R-Anlagen

- Bf Moosach in Betrieb

Stadionbedingte U-Bahnmaßnahmen

- Bf Fröttmaning In Betrieb
- Bf Marienplatz In Betrieb
- Streckenerweiterung der U-Bahn-Linie 6